

Eselwanderung Frankreich - Nationalpark Vanoise

Die französischen Hochalpen

Grundinformationen

Reise ID: 4338

PDF erstellt: 13.08.2020 - 14:48 Uhr

Dauer (in Tagen): 7

Ankunft: Pralognan

Min Person: 2

Reisedetails

Ursprünglich wurde der Nationalpark Vanoise zum Schutz der Steinböcke gegründet. Mit einer Fläche von 53 000 Hektar ist er heute ein Ort, an dem Fauna und Flora aber auch kleine ursprüngliche Dörfer unter hohem Schutz stehen. Es ist der ideale Ort zum Wandern im Sommer und zum Skifahren im Winter. Das Vanoise-Massiv bilden mehrere Gipfel, die die 3000 Meter überschreiten und Gletscher, die insgesamt die größte Eiskappe Europas bilden. Mit seinen großartigen Landschaften lädt das Vanoise-Massiv zum Träumen ein! Im Nationalpark gibt es eine große Anzahl an Wanderwegen und Berghütten, wo Sie herzlich empfangen werden. Wer Spaß am Wandern in den Bergen hat, ist hier genau richtig!

Von: 01/07/2020

Bis: 15/09/2020

Preis DZ: 780€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Pralognan

Willkommen im Nationalpark Vanoise!

Die erste Übernachtung erfolgt in einem Chalet in Pralognan la Vanoise.

2. Tag: Chambéranger - Tour du Merle - Refuge du Bois; 11 km; 4h30

Heute bringt Sie ein kleiner Transfer nach Chambéranger. Ab Chambéranger gehen Sie auf kleinen Wegen. Sie kommen an den Weilern Rochette und Mollard und dem Ort "La Golle" vorbei, bevor Sie "Tour du Merle" erreichen. Von dort geht es hinab in Richtung des Frumierwaldes bevor Sie an das Ufer des "Doron de Champagne" gelangen, dem Sie folgen.

Ihr heutiges Ziel ist Refuge du Bois.

Höhenmeter: +850m / -570m

3. Tag: Refuge du Bois - Refuge de Plaisance; 6,5 km; 4h

Ihr Tag beginnt mit einem schönen Weg entlang des Flusses bis nach Laisonnay d'en Bas. Kurz danach beginnt der Aufstieg in Richtung des Refuge de Plaisance. Tolle Ausblicke und ein treuer Begleiter an der Seite machen den Weg extra spannend.

Die Übernachtung erfolgt schließlich im Refuge de Plaisance.

Höhenmeter: +714m / -13m

4. Tag: Refuge Plaisance - Col Plan Sery - Refuge du Palet; 8,5 km; 4h30

Stärken Sie sich heute gut, denn es geht weiter bergauf. Sie folgen dem Weg der in Richtung Plan Séry hinaufführt. Die Grenze des Vanoiseparkes ist nicht mehr weit. Sie passieren Sie und folgen dem Weg, zu einer großen Ebene führt, bevor es hinauf zum Pass Plan Séry geht. Auch hier bieten sich wieder herrliche Aussichten, die zum verweilen einladen. Ab dem Pass folgen Sie dem Weg in Richtung Col du Palet. Von dort haben Sie eine atemberaubende Sicht auf die Nordwand des Grande Casse.

Höhenmeter: +860m / -460m

5. Tag: Refuge Palet - Col de la Leisse - Refuge de la Leisse; 11 km; 5h

Von der Unterkunft führt Sie ein Weg hinauf bis zum Palet-Pass aber gleich im Anschluss geht es wieder bergab in Richtung des Claret-Tals. Auf Ihrem Weg kommen Sie an der Gondelstation des Grande Motte vorbei. Sie überqueren den Leisse-Pass bevor Sie zum Refuge am See gelangen.

Höhenmeter: +740m / -840m

6. Tag: Refuge de la Leisse - Refuge Col de la Vanoise; 10 km; 4,5h

Der vorletzte Tag hat begonnen. Genießen Sie heute nochmal die herrlichen Ausblicke und die Zeit in der Natur!

Es geht weiter durch den Nationalpark Vanoise zum Col de la Vanoise. Der Weg führt Sie durch die atemberaubende Schlucht entlang eines kleinen Bachlaufes, welchen Sie später überqueren. Zwischen dem 12. und dem 19. Jahrhundert wurde über diesen Saumpfad Salz befördert. Später nahmen manche Alpinisten diesen Weg, der sie an den Ausgangspunkt für die Besteigung der Grande Casse brachte. Am Ende der Tour kommen Sie an dem See „Lac Rond“ vorbei.

Höhenmeter: +423m / -363m

7. Tag: Refuge Col de le Vanoise - Pralognan; 10 km; 3,5h

Die letzte Etappe führt Sie am „Lac des Vaches“ vorbei und es geht weiter mit traumhaften Aussichten. Vor dem Refuge des Barmettes überqueren Sie eine Brücke, bei der Sie zuvor jedoch Bretter auflegen müssen, sodass die Esel Sie überqueren können. Nach dem Refuge des Barmettes folgen Sie dem Weg in Richtung des Dorfes Pralognan. Lassen Sie noch einmal die Bergriesen auf sich wirken, bevor es heißt Abschied zu nehmen.

Höhenmeter: +12m / -1124m

Leistungen

Übernachtung in Berghütten/Gästehaus im Mehrbettzimmer

Vollpension

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch Esel

Infomappe

Kartenmaterial

Nicht im Preise enthalten

An-/Abreise

nicht enthaltene Getränke (alles außer Wasser)

persönliche Ausgaben

Generelle Hinweise

Mittlere bis gute Kondition und Erfahrung im Bergwandern notwendig. Es geht stetig auf und ab, fast durchgehend um die 2.000 m.